

**Erledigt**

## **Wieder zurück zu Windows**

**Beitrag von „allesklarmec“ vom 10. Februar 2019, 03:18**

Ja, echt merkwürdig, ich werde jetzt mit dem Mediacreationtool noch mal eine Installation auf einen USB 2.0-Stick durchführen. Ein Booten aus Clover heraus klappt nicht.

Würde es denn auch funktionieren, dass ich den Laptop mit einem Linux auf einem USB-Stick starte und dann aus Linux heraus die SSD platt mache? Vielleicht löst das aber nicht einmal mein Problem oder?

Ich hatte mich auch schon auf den Latop-Hackintosh gefreut, aber ich glaube, dass ich die Gesamtsituation etwas überschätzt habe. Es fing mit dem Touchpad an und zog sich so ein bisschen wie ein roter Faden durch das ganze Projekt. Meinen WLAN-Stick (EW-7811Un) habe ich zwar zum Laufen gebracht, meien 56k-Modem-Leitung in den 90-ern war aber schneller. Das habe ich direkt gegooglet und dann nur Kommentare gelesen ála "Was erwartest du bei einem 15 Euro WLAN Stick?". Wenn der Hersteller 150 MBits anpreist, bin ich nicht sauer, wenn ich mit der halben Geschwindigkeit auskommen muss, aber 2MBits Up- und Download sind meiner Meinung nach ne Frechheit. Der App-Store wollte mich mit der Internetverbindung nicht einmal anmelden lassen, geschweige denn Apps herunterladen lassen.

Ich habe mich jetzt inklusive Vorbereitung und Recherche knapp 3 Wochen mit dem Thema "Hackintosh" in meiner Urlaubszeit für mehrere Stunden an Tagen und Nächten auseinandergesetzt. Aber diese Rückschläge bin ich nicht gewohnt und habe ehrlich gesagt auch nicht mit so vielen Problemen gerechnet. Wahrscheinlich ist das Ding doch eine Nummer zu groß für mich.

Liebe Grüße,

Ron